Oeltjen, Jan Georg

Stand: 24 10 2025

Geburtsdatum: 15. August 1880

Sterbedatum: 13. Februar 1968

Alternative Namen: Oeltjen, Johann Georg Oeltjen, Jan

Geburtsort: Jaderberg <Jade>

Sterbeort: Ptuj (Jugoslawien)

Wirkorte: Jaderberg <Jade>; Hannover; Berlin; München; Paris; Pettau (Ptuj, Jugoslawien)

Tätigkeit: Maler; Aquarellmaler; Radierer; Holzschneider; Graphiker

Biographische Anmerkungen

Verheiratet mit Elsa Oeltjen-Kasimir; Entstammt einer wohlhabenden Landwirtsfamilie aus dem Jader Raum; Besucht der Realschule Varel und der Oberrealschule in Oldenburg; ab 1900 Studium der Architektur in Hannover; Wechsel nach Berlin zum Studium der Malerei; es folgten Tätigkeiten und Aufenthalte in München, Italien, Wien und Oldenburg; 1922 Einzelausstellung in Oldenburg; 1926 Schaffung eines großformatiges und vielfiguriges Altarbildes für die evangelische Kirche in Jade mit dem Titel "Auferstehung Christi"; 1938 Schaffung eines großformatigen Wandgemäldes für das Landtagsgebäude und Staatsministerium Oldenburg (heute verdeckt); ab 1930 hielt er sich hauptsächlich in Jugoslawien auf; nach ihm ist die Jan-Oeltjen-Straße in Jade benannt; Künstlerhaus Jan Oeltjen in Jade; sein Malstil entspricht dem Expressionismus und der neuen Sachlichkeit

Biographische Quellen

Thieme/Becker 25 (1931), S. 569; Vollmer 3 (1956), S. 507; BHGLO (1992), S. 533-534; Spuren einer Begegnung. Wilhelm Lehmbruck - Elsa Oeltjen-Kasimir, Jaderberg 1998

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 119082098

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.03.2020